

* BASKETBALLKREIS EMSCHER-LIPPE *

Protokoll des Kreistages vom 29.4.2001 im Vereinsheim der BG Dorsten

Top 1: Um 9 Uhr 45 begrüßt der 1. Vorsitzende Werner Ovelhey die erschienenen Vereinsvertreter.

- Er bemerkt die geringe Teilnehmerzahl, zwar sind nur 4 Vereine nicht, jedoch etliche nur durch die anwesenden Vorstandsmitglieder vertreten
- Werner berichtet über das zwischenzeitliche Ausscheiden von Markus Reichardt und die kommissarische Verpflichtung von Peter Hlacer als Schiedsrichterlehrwart. Anschließend gibt er einen Ausblick auf die kommende Saison, in der viel Neues durch veränderte Jugendklassen und Anforderungen aus dem Bereich des WBV auf uns zukommen werden.

Top 2: Herbert Pawella wird zum Protokollführer gewählt.

Top 3: Berichte und Diskussion

- Sportwart Thomas Rademacher berichtet von der abgelaufenen Saison: von 94 Mannschaften haben 86 die Saison beendet, allein in der 2. Kreisliga hat es 3 Rückzüge gegeben. 5 Mannschaften aus dem Kreis Essen waren bei uns zu Gast.
Neben Kreismeister TuS Erkenschwick, steigen auch TV Gladbeck und DJK Bottrop 2 in die Bezirksliga Herren auf, bei den Damen nur der Kreismeister SC Buer Hassel.
- Die Kassenprüfer bestätigen einwandfreie Kassenführung und beantragen die Entlastung des Vorstandes. Der Kassenbericht liegt schriftlich vor und wurde vorher an die Vereinsvertreter verteilt. Werner Ovelhey erläutert auf Rückfragen einzelne Posten. Jens Hegemann gibt Auskunft zu noch fehlenden Buchungen aus dem Schiedsrichterbereich: etwa 7.200 DM werden noch an Bußen für fehlende SR ausgestellt, davon werden ca. 3.600 DM für zusätzliche SR erstattet.
- Geschäftsführer Axel Ziehme hat im abgelaufenen Jahr 15 Kreismitteilungen an 50 Empfänger verschickt.
Besonders störend waren nächtliche Faxe und Anrufe, er bittet dieses zu unterlassen. Werner bittet erneut alle Post nur über die Geschäftsstelle an den Vorstand zu richten.
- Frauenwartin Regina Sobolewski-Hader hat einen schriftlichen Bericht abgegeben. Ergänzend sagt Sie zur Förderung des Damenbereiches, dass der Vorstand durch die Kooperation mit Nachbarkreisen versucht den Spielbetrieb interessant zu gestalten. Die Vereine sind aber weiterhin gefordert Angebote für Mädchen und Frauen zu schaffen. Am 10. Mai findet ein Treffen statt, an dem über die Konsequenzen aus den eingegangenen Mannschaftsmeldungen beraten werden soll.
- Hans-Jürgen Kremer hat als Lehrwart im abgelaufenen Jahr keine eigene Ausbildung durchgeführt, jedoch haben einige Trainer aus unserem Kreis am Lehrgang des Kreises Bochum teilgenommen. Im kommenden Jahr wird es ein E1-Modul geben, die Ausschreibung dazu liegt vor.
- SR-Lehrwart Peter Hlacer hat die C- und D-Ausbildung ausgeschrieben. In den nächsten 2 Jahren wird im Rahmen der D-Ausbildung auf die Sichtung verzichtet.
Bis jetzt liegen 30 Anmeldungen vor, Ziel sind 50 D-Kandidaten. Die Fortbildung wird für C- und D-SR gemeinsam angeboten. Die laufende C-Prüfung haben 14 von 16 Kandidaten erfolgreich abgelegt.
- Rechtswart Johannes Hegemann hatte keine Entscheidungen zu treffen.
- Werner Ovelhey bedankt sich beim Vorstand für das Engagement, besonders Rupert für den frischen Schwung durch seine Mitarbeit als 2. Vorsitzender.

Top 4: Es sind 21 Vereine vertreten, Erle, Borken, Datteln und Waltrup fehlen.

Zu diesen 164 Stimmen kommen die der 4 Vorstandsmitglieder, die im Amt bleiben.

Top 5: Christoph Winck wird zum Versammlungsleiter bestimmt. Er wiederholt seinen Antrag auf

Entlastung des Vorstandes.

Dieser wird einstimmig angenommen. Er übergibt Werner Ovelhey wieder die Leitung.

Top 6: Wahlen

- Werner Ovelhey erläutert den Vorschlag des Vorstandes den bestehenden Vorstand wiederzuwählen. Er schlägt die Wahl en-bloc vor, diese erfolgt einstimmig. Die Wiederwahl von Katja Jansen als Jugendwartin wird in deren Abwesenheit einstimmig bestätigt. Damit beträgt die Stimmenzahl fortan 174.
- Im Rechtsausschuß ist Karl Goetza zu ersetzen, Michael Willems und Herbert Pawella wurden 2000 für 2 Jahre gewählt. Es werden Michael Heinz vom Castroper BC und Jörg Vogel von der BG Buer vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt ebenfalls einstimmig en-bloc.
- Die bewährten Kassenprüfer bitten nach mehrjähriger Tätigkeit um Ablösung, Harald Manfraß aus Dorsten und Michael Willems aus Hertzen werden en-bloc einstimmig gewählt.

Top 7: Anträge

- Antrag 1+2: Der Vorstand beantragt die Festlegung des Geschäftsjahres auf Mai bis April und Umstellung auf den Euro zum 1.1.2002 bei Halbierung aller Beträge. Diese Anträge werden einstimmig angenommen.
- Antrag 3: BG Buer beantragt die Strafe für fehlende Jugendarbeit auf jährlich DM 200 zu begrenzen. Zwar wurde die Regelung mit jährlich verdoppelter Strafe nie angewendet, jedoch befürworten insbesondere die größeren Vereine, die intensive Jugendarbeit leisten, die drastischen Strafen als alternativen Beitrag zur Finanzierung des Kreises. Nach intensiver Diskussion mit verschiedenen Alternativvorschlägen wird diese geforderte Obergrenze auf DM 800 angehoben. Zudem entfällt der 2. Satz des Antrages. So wird dieser Antrag einstimmig angenommen.
- Die Anträge 4+5 des Vorstandes zu Meldegebühren und Kosten für Mannschaftsrückzüge werden ebenfalls einstimmig angenommen.
- Die Anträge 6-8 des Vorstandes sind von Peter Hlacer schriftlich fixiert worden. Die vorgeschlagenen Änderungen der KSO in §2 Abs. 3 sind redaktioneller Natur und werden einstimmig, die Möglichkeit der Aussetzung einer Sichtung bei der D-Prüfung in §8 Abs. 2 bei 6 Gegenstimmen angenommen. Die grundsätzliche Angleichung der SR-Fahrtkosten an die jeweilige Regelungen im WBV (Ausnahme gemeinsame Anreise ab 15 km gemeinsamer Fahrt) wird nach Diskussion wieder einstimmig angenommen.

Top 8: Verschiedenes

- Regina Sobolewski fragt nach dem Interesse an einer Hobby-Mixed-Runde. Interessenten wenden sich bitte an die Geschäftsstelle.
- Auf Nachfrage wird erläutert, dass die Pflicht zur gemeinsamen Anreise von Schiedsrichtern bedeutet, dass diese bei Kreisligaspielen ab 15 km gemeinsamer Strecke diese, unabhängig davon, ob sie tatsächlich gemeinsam gefahren sind, gemeinsam abrechnen müssen.
- Michael Willems nimmt Stellung zum Vorwurf der Abwerbung Jugendlicher: Bei den Hertener Löwen werde stets der Weg über den Verein eines Spielers gesucht, wenn dort die Meinung aufkommt, das dieser Spieler in Hertzen besser gefördert werden kann. Damit solle dem Jugendlichen die Chance an der Teilnahme in höheren Ligen gegeben werden mit dem Ziel anschließend in seinen Heimatverein zurückzukehren.
Der Vorstand appelliert an alle Vereine immer nur in diesem Sinne zu verfahren.
- Michael Heinz berichtet von negativen Erfahrungen mit Kampfgerichten und bittet um Fairness besonders auch am Schreibeisch. Der Vorstand erweitert diese Bitte auf das gesamte Umfeld des Spieles.
- Das Mini-Festival des WBV findet am 25. und 26. Mai in Gelsenkirchen statt.
- Christoph Winck dankt für die Teilnahme an der Ruhrolympiade 2000 im Kreis Recklinghausen.
- Michael Willems wiederholt dass das Kader-Jugendtraining des WBV in Hertzen offen für alle talentierten Spieler sei. Der Vorstand entgegnet, dass es einen Brief des WBV gebe, in dem die Teilnahme auf Kaderspieler beschränkt sei. Willems hält das für ein Missverständnis und verspricht Klärung

Um 12 Uhr 30 beendet Werner Ovelhey den Kreistag 2001.

5. 11. 2001 Herbert Pawella